**P R E S S E M I T T E I L U N G**

**Handyfilmen**

**Jugend. Alltag. Medienkultur**

Gastausstellung: **Handyfilme – Jugendkultur in Bild und Ton**

Pressegespräch: Di, 7. März 2017, 11.00 Uhr

Eröffnung: Di, 7. März 2017, 18.00 Uhr

Laufzeit: 8. März bis 7. Mai 2017

Ausstellungs-Add-on: **Handyfilmen – Jugend. Alltag. Medienkultur**

Eröffnung: Do, 6. April 2017, 18.30 Uhr

Laufzeit: 7. April bis 7. Mai 2017

**GASTAUSSTELLUNG**

*Am 7. März startet im Volkskundemuseum Wien die Schweizer Wanderausstellung* ***Handyfilme – Jugendkultur in Bild und Ton****. Interaktive Exponate reflektieren den Einsatz von Handyfilmen im Alltag von Jugendlichen und vermitteln einem breiten Publikum verschiedene Perspektiven auf dieses Medium. Grundlagen bilden dabei die Ergebnisse eines Projekts der Universität Zürich und der Zürcher Hochschule der Künste. Dieses zeigt auf, wie wichtig Handyfilme für die Pflege von sozialen Beziehungen sind.*

Handyfilme sind aus dem Leben vieler Jugendlicher nicht wegzudenken. Sie nutzen das neue Medium auf sehr unterschiedliche und kreative Art, um sich mit ihrem Alltag auseinanderzusetzen. Bei welcher Gelegenheit zücken Vierzehn- bis Zwanzigjährige ihre Smartphones? Welche Filme entstehen dabei und welchen Stellenwert haben sie? Wie sind sie innerhalb der Jugend- und Medienkultur einzuordnen? Antworten auf diese Fragen gibt die Wanderausstellung **Handyfilme – Jugendkultur in Bild und Ton**, die am 7. März im Volkskundemuseum Wien startet.

Interaktive Szenographien veranschaulichen, dass Handyfilme weit mehr darstellen als nur «Sex & Crime», wie oft zu Unrecht angenommen wird. Die Jugendlichen haben vielmehr einfach Spaß am Dokumentieren von Alltagszenen in Bild und Ton. Sie machen Konzertmitschnitte oder filmen sich bei der Arbeit, kopieren und parodieren, stellen Szenen aus populären Serien nach oder tanzen zu Songs, die gerade in sind. Die Palette reicht von einfachen Momentaufnahmen bis zu kreativen und experimentellen Inszenierungen.

Den Alltag filmisch wahrnehmen

Diese Vielfalt des Ausdrucks zeigte ein gemeinsames Forschungsprojekt der Universität Zürich und der Zürcher Hochschule der Künste auf, deren wissenschaftliche Ergebnisse die Wanderausstellung vermittelt. Die vom Schweizer Nationalfonds geförderte Studie untersuchte zwischen 2012 und 2014, wie Jugendliche ihren Alltag filmisch wahrnehmen und konstruieren. Neben zahlreichen Interviews wurden unzählige Filme analysiert, von denen einige in der Ausstellung zu sehen sind.

Vielfach geht es darum, einen speziellen Moment und eine tolle Atmosphäre festzuhalten und den anderen zu zeigen „schaut, ich war dabei!“. „Das Filmen mit dem Handy spielt somit eine große Rolle in der Pflege von sozialen Beziehungen“, erklärt Christian Ritter vom Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft der Universität Zürich. Er hat zusammen mit Dr. Ute Holfelder die Ausstellung konzipiert. „Die Jugendlichen sichern sich die soziale Anerkennung ihrer Gruppe. Zudem schweißt das gemeinsame Herstellen und das gemeinsame Anschauen der Filme zusammen.“ Anders als oft angenommen, werden die Filme jedoch kaum über Social Media geteilt oder auf Videosharing-Plattformen geladen.

**KURATOR\*INNEN**

Dr. Ute Holfelder ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und Dozentin am Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft an der Universität Zürich.

Christian Ritter ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft an der Universität Zürich.

**AUSSTELLUNGS-ADD-ON**

Das Volkskundemuseum Wien nimmt die Ausstellung Handyfilme – Jugendkultur in Bild und Ton zum Anlass, um sich gemeinsam mit SchülerInnnen von 14 bis 19 Jahren und PädagogInnen der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik (BAfEP8) im achten Wiener Gemeindebezirk im Rahmen des Projekts **Handyfilmen – Jugend. Alltag. Medienkultur** mit dem Medium Handyfilm auseinanderzusetzen. Gemeinsam mit der bildenden Künstlerin Carla Degenhardt befassen sich rund 100 SchülerInnen mit ihrer eigenen Handyfilmpraxis und produzieren Videos. In Zusammenarbeit mit MitarbeiterInnen des Volkskundemuseums gestalten die Jugendlichen auch die Präsentationsfläche für ihre Filmproduktionen.
Ab 7.4.2017 werden ausgewählte Filme die Gastausstellung im Volkskundemuseum erweitern. Das Projekt findet im Rahmen der Initiative culture connected von KulturKontakt Austria statt.

**PRESSERÜCKFRAGEN**

Gesine Stern

gesine.stern@volkskundemuseum.at

T + 43 1 406 89 05.51
M + 43 676 566 8523

**Presseunterlagen und druckfähiges Fotomaterial** finden Sie im Pressecorner unserer Homepage: [www.volkskundemuseum.at/presse](http://www.volkskundemuseum.at/presse)

**RAHMENPROGRAMM**

Eröffnung der Ausstellung

**Handyfilme - Jugendkultur in Bild und Ton**

Di, 7.3.2017, 18.00 Uhr

Begrüßung: Matthias Beitl (Direktor)

Eröffnungsworte: Ute Holfelder und Christian Ritter (KuratorInnen)

Die Eröffnung ist barrierefrei. Eine Gebärdensprachedolmetscherin ist anwesend.

Eintritt frei

Workshop für PädagogInnen

Mi, 8.3.2017, 14.00 - 17.00 Uhr

**Handyfilme in der Jugendkultur**

Die Veranstaltung gibt Einblick in die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Jugendlichen und ihrer Handyfilmpraxis. Die TeilnehmerInnen erhalten konkrete Vorschläge für den Umgang mit dem Medium für ein alltägliches und kreatives Medienhandeln von Jugendlichen. Der Workshop richtet sich an PädagogInnen sowie Fachpersonen aus der außerschulischen Jugendförderung und wird von den KuratorInnen der Ausstellung, Ute Holfelder und Christian Ritter geleitet.

Max. TeilnehmerInnenzahl: 20 Personen

Kosten: € 20 (inkl. Begleitbuch „Handyfilme als Jugendkultur“)

Anmeldung erforderlich

Eröffnung Ausstellungs-Add-on

**Handyfilmen – Jugend. Alltag. Medienkultur**

Do, 6.4.2017, 18.30 Uhr

Eröffnung mit Mag. Veronika Mickel-Göttfert, Bezirksvorsteherin, 8. Bezirk

Vortrag

Mi, 26.4.2017, 18.00 Uhr

**„Böse Handyfilme?“ Überlegungen zum kreativen Mediengebrauch in der Jugendkultur**

Ute Holfelder, Empirische Kulturwissenschaftlerin, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Eintritt frei

Finissage

So, 7.5.2017, 10.00 - 17.00 Uhr

**Tag der offenen Tür für HandyfilmerInnen und alle, die es werden möchten**

mit Workshops, Informationen, Wissensaustausch und Diskussionen rund um das Thema handyfilmen

Eintritt frei

**Handyfilmen**

**Jugend. Alltag. Medienkultur**

**Gastausstellung Handyfilme – Jugendkultur in Bild und Ton**

**Pressegespräch** Di, 7. März 2017, 11.00 Uhr

**Eröffnung** Di, 7. März 2017, 19.00 Uhr

**Laufzeit**  8. März bis 7. Mai 2017

**Ort**  Volkskundemuseum Wien Laudongasse 15-19, 1080 Wien

**Direktion** Matthias Beitl

**KuratorInnen** Ute Holfelder und Christian Ritter

**Szenographie** Peter Auchli

**Grafik und Gestaltung** Thea Sonderegger

**Organisation** Claudia Peschel-Wacha

**Kulturvermittlung** Raffaela Sulzner

**Druckgrafik** Matthias Klos

**Presserückfragen**  Gesine Stern

 T +43 (1) 406 89 05.51, M +43 676 566 8523

 gesine.stern@volkskundemuseum.at

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Öffnungszeiten**  Di-So, 10.00-17.00 Uhr, Mo geschlossen außer an Feiertagen

**Schließtage** 25. Dezember, 1. Jänner, Ostersonntag, 1. Mai, 1. November

**Bibliothek** Di-Fr, 9.00-16.00 Uhr, an Feiertagen geschlossen

**Besucherinformation** www.volkskundemuseum.at, Facebook, Instagram
T +43 (0)1 406 89 05.15

**Führungen** jeden Sonntag, 15.00 Uhr. Bringen Sie Ihr Smartphone mit!

**Gruppenführungen auf Anfrage** kulturvermittlung@volkskundemuseum.at

T +43 (0)1 406 89 05 DW 20 oder 26

**Gastronomie** bluem im museum, zu Museumsöffnungszeiten

Der Besuch von Ausstellungsführungen und die Teilnahme an Vermittlungsprogrammen sind nach Anmeldung für gehörlose BesucherInnen barrierefrei.